



Beschlussempfehlung und Bericht

**des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend,
Familie und Integration**

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze,
Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und
Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Drs. 17/20364

**Assistierte Ausbildung erhalten und weiterent-
wickeln**

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung in folgender Fassung:

„Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Assistierte Ausbildung nach § 130 des Sozialgesetzbuchs (SGB) Drittes Buch (III) einzusetzen und dem Landtag über den Erfolg ihrer Bemühungen zu berichten.

Dabei geht es insbesondere um die Umsetzung der folgenden Punkte:

1. Die Entfristung des Instruments der Assistierte Ausbildung nach § 130 SGB Abs. 3;
2. die Weiterentwicklung der Assistierte Ausbildung weg vom Maßnahmencharakter hin zu einer flexiblen und bedarfsorientierten Ausbildungsbegleitung mit branchenspezifischen Ausgestaltungen;
3. eine Reduzierung der Präsenzstunden in der ausbildungsvorbereitenden Phase I und eine flexiblere Gestaltung des Stütz und Förderunterrichts in der Ausbildungsphase II;
4. die Öffnung der Assistierte Ausbildung für Vollzeitschulische Ausbildungen im Erziehungs-, Gesundheits- und Sozialbereich;

5. die Einbindung der Assistierte Ausbildung als sozialpädagogisches Begleitinstrument in ein Gesamtkonzept des Übergangs Schule – Beruf und in rechtskreisübergreifende Einrichtungen wie den Jugendberufsagenturen.“

Berichterstatlerin: **Kerstin Celina**
Mitberichterstatler: **Steffen Vogel**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Bildung und Kultus hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 80. Sitzung am 12. April 2018 beraten und einstimmig in der in I. enthaltenen Fassung Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Bildung und Kultus hat den Antrag in seiner 80. Sitzung am 17. Mai 2018 mitberaten und einstimmig der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.

Joachim Unterländer
Vorsitzender